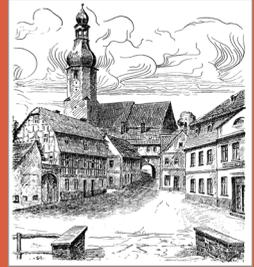


Kirchenbote

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Neumark
August / September 2025



G. Täubert: Neumark um 1844

Erntedankfest und Ortsjubiläum 2025

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich. (Ps 107,1)



Erntedankfest und Ortsjubiläum 2025

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich. (Ps 107,1)

Liebe Gemeinde,
in meiner Studienzeit hatte ich immer wieder mit dem Thema „Geschichte“, speziell mit „Kirchengeschichte“ zu tun. Hier mussten wir auch mächtig viel auswendig lernen, um durchs Examen zu kommen und nicht jeder schaffte es im ersten Anlauf. Deshalb war ich auch erstaunt und etwas belustigt, als eine Zeit später ein Professor darüber sprach, dass es doch viele Menschen gibt, die der Meinung sind „ach Geschichte, das ist doch von gestern!“

Mir geht es inzwischen aber auch so, dass ich das Thema „Geschichte“ nicht übertreiben möchte, weil ich in der Gegenwart leben will unter dem Motto: Heute kann ich noch etwas verändern, was gestern war, ist vorbei!

Nun feiern wir 800 Jahre Neumark. Das Festprogramm ist gut geplant und die Vorbereitungen im vollen Gange. Wir als Kirche haben auch extra einen Tag, um uns zu zeigen und einen extra Wagen im Festumzug. Die meisten Jubiläumsteilnehmer werden natürlich denken: das ist völlig richtig, denn die Kirche ist ja Expertin für das Feiern von Geschichte und in den meisten der 800 Jahre haben die Christen vor Ort auch eine tragende Rolle gespielt. Und das ist ja auch in Ordnung, schließlich feiern wir im Kirchenjahr ständig geschichtliche Ereignisse, wie wir sie aus der Bibel kennen. Weihnachten, Karfreitag, Ostern, Pfingsten usw. Aber es gibt eine wichtige Botschaft bei den Erinnerungen an das, was Gott in der Geschichte getan

hat. Es ist immer eine Geschichte, die mit uns zu tun hat: Jesus ist für uns geboren, Jesus ist für uns gestorben und wieder auferweckt worden, schließlich hat er uns den Heiligen Geist geschickt.

Es geht also nicht nur um uralte Geschichten, die nichts mit uns zu tun haben. Nein es geht um unsere Gegenwart und wie wir sie mit Zuversicht durch den Glauben bewältigen können. Es geht auch darum, wie dieser Glaube uns zusammenführt und uns in Christus zu Brüdern und Schwestern macht, die einander beistehen und ermutigen.

Dieses Verständnis von Geschichte wünsche ich mir auch für unsere 800-Jahr-Feier. Bestimmt wird es sehr schön, wenn wir bei dieser Gelegenheit auch in der Vergangenheit schwelgen. Aber vielleicht merken wir auch aufs Neue, dass Neumark nicht nur eine Ansammlung von Häusern und deren Bewohnern ist, sondern dass wir auch durch die Umstände unserer Geschichte bis zum heutigen Tag vieles gemeinsam haben.

Ich wünsche mir, dass wir durch dieses Jubiläum unseren Zusammenhalt festigen und es ein fröhliches Fest für alle Beteiligten wird, bei dem wir in Dankbarkeit auf das blicken, was uns unsere Vorfahren an Gutem hinterlassen haben, was wir aber auch selbst in Gegenwart und Zukunft tun können.

Mit allen guten Wünschen grüßt Sie ganz herzlich
Ihr F. Schubert

GRUSSWORT/INHALT

*Liebe Gemeinde,
nun nähern wir uns der Festwoche zum 800jährigen Ortsjubiläum. So lange besteht unser Ort schon, der einst als „novum forum“ - lateinisch für „neuer Markt“ - bekannt wurde. Dabei ist es gar nicht selbstverständlich, dass es Neumark noch gibt. Schließlich wurde es im Vogtländischen Krieg fast vernichtet und auch in späteren Jahrhunderten wurde durch Krieg und Brände viel zerstört.*

Sicherlich ist manches verschwunden, aber auch Neues entstanden. Hier lässt es sich gut leben und verweilen. Dafür wollen wir Gott danken und ihn bitten, dass er weiterhin seinen Segen über das „Städtlein“ Neumark legen möge.



*Eine fröhliche Festwoche und eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Annegret Schubert*

Monatssprüche

August 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apg 26,22

September 2025

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

Ps 46,2

Inhalt:	Seite
Gemeindekreise	4
Besondere Gottesdienste	5
Einladungen für unsere Gemeinde	6
Kirchenmusik	7
Gottesdienste August/September	8/9
Ortsjubiläum	10/11
Nachrichten aus der Gemeinde	12/13
Rückblick: Kirchspiel-Sommerfest	14
Harry-Potter-GD /Glockenquiz	15
Adressen und Konten	16

GEMEINDEKREISE

Wir laden zu folgenden Kreisen ein:

Kinder und Jugend

Schulmuseum im Kantorat

Da im Kinder-und Jugendraum im Rahmen der 800-Jahr-Feier das Schulmuseum untergebracht ist, wird die Christenlehre und Junge Gemeinde vorerst im Pfarrsaal stattfinden.

Christenlehre: (ab August)	(1.-3. Kl.) dienstags 15.00 bis 16.00 Uhr	Pfarrsaal
	(4.-6. Kl.) dienstags 16.30 bis 17.15 Uhr	Pfarrsaal
Konfirmanden:	(7. u. 8. Kl.) mittwochs (14täg.) 16.30 Uhr	Pfarrsaal
Junge Gemeinde:	dienstags 18.00 Uhr	Pfarrsaal
Jungchar:	nach Vereinbarung	Pfarrsaal

Kirchenmusik

Neue Kantorei	mittwochs 19.30 Uhr	Gemeindehaus Reichenbach
Jugendchor	freitags 18.00 Uhr	Reichenbach
Posaunenchor	donnerstags 18.45 Uhr	Reichenbach

Gemeindekreise

Gemeindenachmittag	Di, 12.8. 14.15 Uhr	Pfarrsaal
Im September: Einladung zur Festwoche: u.a. zum Frühstück mit Anekdoten aus der Neumarker Geschichte:	Do, 11.9. 9.30-11.30 Uhr	

Bei den anstehenden Konzerten, der Ausgestaltung des Gemeinde-Kindertages am Donnerstag (11.09.2025) und der Gestaltung unseres Beitrages zum Festumzug am Sonntag bitten wir um Ihre Hilfe. Wer gerne bäckt und kocht, mit Kindern arbeitet oder sich handwerklich und kreativ einbringen möchte - ist herzlich willkommen.

Außerdem suchen wir für das Singspiel von Amadeus Eidner ebenfalls am Donnerstag, d. 11.09.25, 17.00 Uhr in unserer Kirche, ab 15.45 Uhr Helfer für den Aufbau der Musikanlage.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Familiengottesdienst zum Beginn des Schuljahres

Am **Sonntag, dem 17.8.25**, laden wir um **14 Uhr** ganz herzlich für den **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn** in unsere Kirche ein.

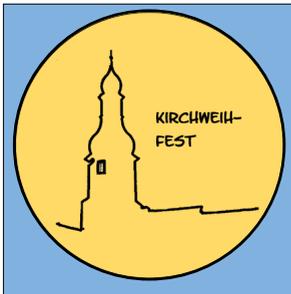
Wir wollen Gott um seinen Segen insbesondere für unsere Schulkinder bitten, aber auch für alle Gemeindeglieder in diesem neuen Jahresabschnitt.

Im Anschluss wird noch ein Kaffeetrinken angeboten und für die Kinder gibt es ein kleines Programm mit Spiel und Spaß.



Gottesdienst zum Kirchweihfest

Am **Sonntag, dem 14.9.2025**, feiern wir unser diesjähriges Kirchweihfest im Rahmen des Neumarker Ortsjubiläums mit einem Gottesdienst um **9.30 Uhr**



in unserer Kirche. Zur festlichen Ausgestaltung tragen der Jugendchor und der Posaunenchor bei.

Im Anschluss findet eine historische Ortskernführung statt und am Nachmittag beteiligen wir uns ab 14.00 Uhr am historischen Festumzug „altes & neues Neumark“ mit eigenem Festwagen der Kirchgemeinde (hierbei wird auch das Glockenquiz stattfinden).

Erntedankfest

Wir laden herzlich ein zum **Familiengottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag, dem 5. Oktober, um 14.00 Uhr**, anschl. Kaffeetrinken.

Zuvor wollen wir unsere Kirche schmücken und bitten dafür, Erntegaben, Blumen und Spenden am Di, d. 30.9., Mi, d. 1.10., oder am Sa, d. 4.10., von 9 bis 12 Uhr in die Kirche zu bringen.



EINLADUNGEN FÜR UNSERE GEMEINDE

Einsatz in Kirche und Pfarrgarten



Am Samstag, dem **23. August, von 9 bis 12 Uhr** bitten wir um Hilfe beim Kirchenputz und bei Arbeiten im Pfarrgarten zur Vorbereitung der 800-Jahr-Feier. In der Pause wird ein Imbiss angeboten. Je mehr Helfer sich bereit finden, desto eher können wir mit den Arbeiten fertig sein.

Herzliche Einladung zur Gemeindeausfahrt ins Erzgebirge

am Mittwoch, d. 8. Oktober 2025

Abfahrt: 08.30 Uhr ab Neumark, Markt

10.00 Uhr: Besuch der Manufaktur der Träume im Erzgebirgsmuseum

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Welt des Erzgebirges mit fantasievoll inszenierten Landschaften und einer wunderschönen Sammlung historischer Spielzeuge mit einer **Führung in Mundart: „Vun Manneln un Peremetten“** (Dauer ca. 1 Stunde)

12.00 Uhr: Mittagessen in der Gaststätte „Zum Türmer“

Anschließend Möglichkeit zum Besuch der St. Annenkirche.

14.00 Uhr: Führung in der Bergkirche St. Marien in Annaberg-Buchholz

Anschließend haben Sie die Möglichkeit einen kleinen Einkaufsbummel

durch Annaberg zu machen oder im Café am Markt einen Kaffee zu trinken und sich einen original Annaberger Stollen mit nach Hause zu nehmen.



16.30 Uhr Rückfahrt von Annaberg nach Neumark

Kosten: 42,00 € (nicht enthalten: Kosten für Mittagessen, sowie Eintritt in die Manufaktur: 5,50 € und in die Bergkirche: 2 €)

Anmeldung: bis 26.9.25 im Pfarramt Neumark 037600/2318

KIRCHENMUSIK



Montag
4. Aug
20:30

Trinitatiskirche Reichenbach
Orgel + Stummfilm
Orgelimprovisation zum Stummfilm
„Moderne Zeiten“ von Charlie Chaplin

Matthias Zeller (Dresden) | Orgel

Festliche Musik für fünf Trompeten und Orgel

**Montag, 18. August 2025, 19:30
Uhr, Kirche Neumark**

Dresdner Trompetenquintett:
Moritz Hendrich, Marcus Kuhn,
Tilman Peter, Christoph Reiche
und Josef Simeth | Trompeten
Tilman Peter | Orgel



Montag

Stadtkirche Mylau

1. Sep Orgelkonzert

19:30

Domkantor
Albrecht Koch (Freiberg) | Orgel

Sonntag, 14. 9. 2025, 9.30 Uhr, Kirche Neumark

Festgottesdienst zum 800jährigen Ortsjubiläum

Sounds of Joy und Band | Posaunenchor Reichenbach/My Lau/Neumark | Leitung: A. Kamprad

**Samstag, 20. 9. 2025, 17 Uhr, Trinitatiskirche
Reichenbach**

Blockflötenmusik von Menuett bis Flageolett
»Vol. 11« - Musik von der Renaissance bis
zur Moderne Leitung: Uta Hopfer

PETRUS KINDERMUSICAL

VON ANDREAS
UND BARBARA



Sa 6. Sep
16:00 Uhr
Trinitatiskirche
Reichenbach

So 7. Sep
10:30 Uhr
Schlosskirche
Netzschkau

Mit Solisten, Instrumentalisten und den
Kinderchören und Kurrenten aus Elster-
berg, Netzschkau und Reichenbach

Sarah Stamboltsyan, Andreas Kamprad | Leitung

GOTTESDIENSTE AUGUST/SEPTEMBER

Kollekte	ELSTERBERG	RUPPERTSGRÜN	NETZSCHKAU N = Netzschkau B = Brockau	LIMBACH
Kirchspiel		9.00 Pfrn. Penz		10.30 AG Pfrn. Schubert
Evangelische Schulen	9.00 AG Kirche Pfrn. Hulek		10.30 N Pfrn. Hulek	9.00 Lekt. Lietz
Kirchspiel		9.00 AG Pfrn. Hulek	10.30 B Pfr. Friebis	10.30 FGD zum Schulbeginn
Jüdisch-christliche und andere kirchl. Arbeitsgemeinschaften	9.00 GH FGD zum Schulbeginn Pfrn. Hulek		10.30 N S+L Kinder-Spezial Pfr. Friebis	9.00 Pfrn. Penz
Kirchspiel		9.00 Pfrn. Schubert	10.30 B Pfrn. Schubert	14.30 Wald-GD Markus Otto
Diakonie Sachsen	9.00 Pfrn. Hulek	17.00 FGD zum Schulbeginn Gempäd U.Schmitdt	10.30 N Kinder-Musical „Petrus“	10.30 „Besser Zusammen“ Evelyn Kämpf Mittagessen u. Kinderprogramm
Kirchspiel	14.00 N Festgottesdienst zur Einführung von Pfr. Friebis			
Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen	10.30 GD Erntedank Gempäd. Thomas		10.30 N S+L Erntedank Pfr. Friebis	9.00 Pfrn. Penz
Kirchspiel		9.00 KW Pfrn. Penz	10.30 B Erntedankfest Lekt. Ott	10.30 GD Erntedankfest Lekt. Lietz
Kirchspiel	9.00 GH Gem. GD mit der EMK Gempäd. M.Merkel (EMK)		10.30 N Pfr. i.R. Alders	

AG= Abendmahlsgottesdienst/KG= Kindergottesdienst/GH=Gemeindehaus/S+L=Salz+Licht-Gottesdienst/ FGD=

GOTTESDIENSTE AUGUST/SEPTEMBER

JOCKETA	REICHENBACH PP= Peter-Paul-Kirche TT= Trinitatiskirche	MYLAU	NEUMARK	
9.00 AG Pfrn. Schubert	9.00 TT Präd. Birkhold	10.30 AG Präd. Birkhold		3. August 7. So. n. Trin.
10.30 Lekt. Lietz	9.00 PP AG Pfrn. Penz		10.30 Tauf-GD Pfrn. Schubert	10. August 8. So. n. Trin.
09.00 Pfr. Friebis	9.00 TT FGD zum Schulbeginn Pfrn. Penz	10.30 Freibad FGD zum Schulbeginn + Posaunen Pfrn. Penz	14.00 FGD zum Schulbeginn Pfrn. Schubert	17. August 9. So. n. Trin.
10.30 FGD zum Schulbeginn	9.00 PP Pfrn. Schubert	10.30 Pfrn. Schubert	10.30 AG Pfrn. Penz	24. August 10. So. n. Trin.
10.00 Boots-GD Pfrn. Penz	9.00 TT AG Pfrn. Hulek	10.30 Pfrn. Hulek	19.00 Literatur-GD Pfrn. Rabe	31. August 11. So. n. Trin.
Einladung zum Kindermusical oder GD „Besser zusammen“	6. Sept. TT 16.00 Kinder- Musical „Petrus“	10.30 Präd. Birkhold	Einladung zum Kinder-Musical in RB oder N	7. September 12. So. n. Trin.
			9.30 Fest-GD zum Ortsjubiläum und Kirchweihfest Pfrn. Schubert	14. September 13. So. n. Trin.
10.30 Pfrn. Penz	14.00 UHD Erntedankfest Pfrn. Schubert/ Pfrn. Theilemann	10.30 Präd. Birkhold	9.00 Präd. Birkhold	21. September 14. So. n. Trin.
9.00 Lekt. Lietz	9.00 PP Taufe u. Erntedankfest Pfr. i.R. Alders	10.30 FGD Erntedankfest Pfrn.Penz/ GemPäd. Thomas	10-11 Uhr Offene Kirche	28. September 15. So. n. Trin.
10.30 FGD Erntedankfest Pfrn. Schubert/ GemPäd Tittes	9.00 PP Pfrn.Penz	10.30 Fest-GD mit Bläsern Pfrn. Penz	14.00 FGD Erntedankfest Pfrn. Schubert mit Kirchenkaffee	5. Oktober 16. So.n.Trin./ Erntedanktag

= Familiengottesdienst/ TT=Trinitatiskirche RB/ PP=Peter-Paul-Kirche RC

Änderungen vorbehalten!



800 Jahre Neumark Kirchentag 11. 09. 2025

09.30-11.30 Uhr Pfarrsaal: *Frühstück mit Anekdoten aus der Neumarker Geschichte*

15.30 Uhr Pfarrgarten: *Viel Spaß und Leckeres für Groß und Klein*
- *Basteln, Toben, Essen und Trinken*
- *Kinderkirchenführung, Turmbesteigung bei Glockenklang*

17.00 Uhr Kirche: *Musical zum Mitmachen „Elisabeth - wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben“ (Amadeus Eidner)*

18.00 Uhr Kirche: *Abendbrot bei Abendrot*

19.00 Uhr Kirche: *Start zum historischen Lampionumzug mit Überraschungen*

ORTSJUBILÄUM/SPENDENAUFBRUF

800 Jahre Neumark - Abschluss am Sonntag, 14.9.2025



09.30 Uhr Kirche: Festgottesdienst zur Kirchweih

ab 10.30 Uhr Kirche: Start zur historischen Ortskernführung

ab 14.00 Uhr Werdauer Straße: historischer Festumzug „altes & neues Neumark“ mit eigenem Festwagen der Kirchgemeinde (hierbei auch Glockenquiz)

Einladung S.O.S. ABBA - Tribute in Concert

Mit „S.O.S. ABBA Tribute in Concert“ läuten wir die Festwoche zum 800-jährigen Jubiläum von Neumark ein. Während die größten Erfolge von ABBA wieder in unserer Kirche erklingen, ist jeder zum Tanzen, Singen und Träumen eingeladen. **Samstag, 6.9.2025, 19.30 Uhr, Kirche Neumark. Vorverkauf 24 € (inkl. 5 € Glockenspende).**



Spendenaufwurf für die Kirchenheizung

„Wie schön ihre Kirche im Winter geheizt ist. Da kommen wir gerne wieder.“ Das höre ich oft, auch von Menschen, die nicht in Neumark wohnen. Aber die Wärme hat ihren Preis und immer öfter funktioniert die Heizung nicht. Der Grund ist der Heizkessel, der mit über 30 Jahren nicht mehr wirtschaftlich und leistungsfähig arbeitet. Deshalb müssen wir einen neuen Heizkessel einbauen lassen, der ungefähr 25 000 € kostet. Dafür bitten wir Sie um eine Spende. Vielen Dank dafür schon im Voraus!

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag

Am Pfingstmontag feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst im Trinitatispark Reichenbach. Auch das Wetter spielte mit, sodass wir ohne Probleme unter freiem Himmel die Natur genießen konnten. Bei einem Anspiel mit Spejbl und Hurvínek (alias Pfrn. Penz und Pfr. Reichl) ging es um das Thema Geduld. Wobei Hurvínek nicht begreifen wollte, dass Blumen nun einmal nicht in fünf Minuten wachsen und blühen. Matthias Ludwig von der Apostolischen Gemeinde hielt die Predigt mit ausgewählten Bibelstellen zum Thema Geduld als eine

der wichtigen Gaben des Heiligen Geistes. Der Posaunenchor und die Neue Kantorei sorgten für den musikalischen Rahmen und



für die Kinder gab es zum Schluss ein kleines

Geschenk passend zum Thema: ein Geduldsspiel. Anschließend wurden noch Getränke und Essen vom Grill angeboten.

Rückblick: Lesung von Sarah Brendel

Am Beginn des Abends stand die Kindheit der Autorin, die von der Drogensucht und der Haftstrafe ihrer Eltern überschattet war. Die etwa 70 Zuhörer waren berührt



von den Erlebnissen dieser schweren Zeit, die beim Vorlesen aus Sarah Brendels Buch „Das Kleinste ist nicht zu klein“ lebendig wurden.

Den weiteren Weg der Autorin prägte dann das neu entstandene liebevolle Familienleben nach der Haftentlassung der Eltern und deren Freiwerden von ihrer Drogensucht, das wie ein von Gott gewirktes Wunder erlebt wurde.

Das ist auch der Ausgangspunkt für das spätere Engagement von Sarah Brendel als Erwachsene: Sie wendet sich Menschen zu, die am Rande der Gesellschaft stehen und

gibt Konzerte in Gefängnissen, um Hoffnung zu machen, wo sooft keine Hoffnung mehr ist. Für einen bewegenden Moment sorgte Sarah Brendel, als sie Bob Dylans Lied „I shall be released“ sang und dazu einlud, während des Liedes für einen Menschen zu beten, der einem besonders am Herzen liegt und der Hilfe braucht.

Die warme Stimme und die offene, ehrliche Haltung der Autorin ließen wohl keinen Besucher dieses Abends unberührt. Vielen Dank an Sarah Brendel und alle, die



beim Vorbereiten dabei waren und auch für das leibliche Wohl der Besucher sorgten. Besonderer Dank für die Einladung der Autorin und Organisation der Lesung gilt Kati Finkenwirth.

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Rückblick: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Zum Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation waren alle eingeladen, die vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden. Es fanden sich noch acht Jubilare in unserer Kirche ein, um sich erneut Gottes Segen zusprechen zu lassen. Die stärkste Gruppe bildeten dabei die Konfirmanden, die vor 70 Jahren eingesegnet wurden.

PfarrerIn Schubert ging in ihrer Predigt auf die Bedeutung der Konfirmationssprüche für unseren Lebens- und Glaubensweg ein. Für manchen Konfirmanden ist dieses Bibelwort wohl wie ein guter Freund geworden, der unterwegs Hilfe und Stärkung geben konnte. Das Wichtigste ist aber, dass wir Gotteswort überhaupt in unser Leben hinein nehmen und uns davon leiten und

trösten lassen. Im Anschluss gab es noch ein Kirchenkaffee und dabei für die Jubelkonfirmanden die Gelegenheit, sich über ihre Erfahrungen und Lebenswege auszutauschen. Allen, die bei der Vorbereitung fürs Kaffeetrinken mit halfen, sei ganz herzlich Dank gesagt.



Rückblick: Sommerkonzert des Frauenchores Reichenbach

Mit einem Konzert zur Sommerszeit erfreute uns der Frauenchor Reichenbach punk-



lich zum Beginn des Sommers und zeigte, dass die Sängerinnen nicht nur zum Weihnachtsfest singen können. Da gab es fröhliche Wander- und Tanzlieder, melancholi-

sche Abendlieder und auch ein englisches Liebeslied war zu hören. Besonders ergreifend auch das Terzett „Hebe deine Augen auf zu den Bergen“ aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Begleitet wurde der Chor von Kantor Lukas Petschowsky, der außerdem auf der Orgel Werke u.a. von Johann Sebastian Bach spielte. Die Chorleiterin Yara Oberender dirigierte souverän und zeigte, dass sie selbst auch Orgel spielen kann. Zusammen mit Herrn Petschowsky führten sie ein vierhändiges Stück auf. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen, wenn sie am Dienstag vor dem 4. Advent wieder bei uns sind.

RÜCKBLICK: SOMMERFEST DES BRÜCKENKIRCHSPIELS

Für unser drittes Sommerfest kamen die Gemeinden des Brückenkirchspiels diesmal



Der Aufstieg zur Burgruine war etwas steil.

mal auf der Burgruine Elsterberg zusammen. Das schöne Sommerwetter war in den Vormittagsstunden

noch angenehm, in der Mittagshitze wurde aber von vielen Teilnehmern der Schatten gesucht, der auf dem Gelände und unter einem Zelt auch zu finden war.

Zu Beginn stand ein Gottesdienst mit dem Motto „Ein feste Burg ist unser Gott“ und das war auch das erste Lied, das der



Herrliches Sommerwetter, aber im Schatten war es am angenehmsten.

gemeinsame Chor sang, begleitet vom Posaunenchor. Pfarrerin Hulek hielt die Predigt und betonte dabei, wie gut es ist, im Schutz Gottes zu leben, besser noch als sich hinter den Mauern einer Burg zu verbergen.

Während des Gottesdienstes hatten die Kinder die Aufgabe, eine Burg aus Kartons zu errichten. Die Kartons waren



Die Kartonwand mit biblischen Aussagen über Gott. Zwischen durch brachte sie der Wind zum Einsturz, schließlich stand sie fest.

vorher in den Gemeinden mit Glaubens-Aussagen

über Gott beschriftet worden und

bildeten nun ein Gebäude, das der Wind leider zwischenzeitlich zum Einsturz brachte, aber das schnell wiederhergestellt wurde.

Im Anschluss gab es Speisen und Getränke zur Stärkung und auch ein Kuchenbasar zugunsten der Chor- und Jugendrüstzeit wurde eröffnet.



Roster und Steaks vom Grill waren heißbegehrt.

Dann gab es verschiedene Angebote: Wer sich für die Geschichte der Burg interessierte, konnte an einer Führung teilnehmen. Ein Quiz, ein Spielprogramm für die Kinder, ein Tauziehen für Erwachsene und ein kleines Konzert des Posaunenchores standen auf dem weiteren Programm. Gegen 14.30 Uhr endete das Fest mit dem Abschluss-Segen. Allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen, sei herzlich Dank gesagt.

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

„Harry Potter und die Zeit“



Um die Zeit wird es bei unserem Literaturgottesdienst zu einem Band aus den Harry-Potter-Büchern gehen. Was bedeutet Zeit und wie wäre es, wenn man die Zeit umkehren könnte, Ereignisse verändern und dadurch sogar die Welt retten könnte?

Seien Sie gespannt und kommen Sie am Sonntag, 31.8., um 19 Uhr in unsere Kirche. Musikalisch natürlich eingerahmt von der Filmmusik der Harry-Potter-Filme. Dazu haben wir eingeladen: Pfrn. Dr. Mandy Rabe u. Organist Sebastian Müller (Auerbach).

Stimmzettel Glockenquiz

Letztmaliger Hinweis auf unser Glocken-Quiz im Festumzug: Vom Festwagen her ertönen vier Melodien, von denen drei identifiziert und entsprechend angekreuzt werden können. Stimmzettel anschließend am Kantorats-Torbogen abgeben!

Von nachfolgend gelisteten 8 Liedtiteln etc. sind nur vier identisch mit den Tönen u. Intervallen der Neumarker Kirchturmglöcken. Finde wenigstens drei übereinstimmende Melodien heraus u. kreuze sie an!
Bitte auch Namen u. Adresse angeben!
Stimmzettel zur Verlosung am Kantorats-Torbogen (Kirchplatz 3) abgeben!

- „Ännchen von Tharau“ (Volkslied)
- „Nun danket alle Gott“ (Choral)
- „Wer im Mai geboren ist“ (Kinderreigen)
- „Hevenu Shalom aleichem“ (israel. Friedenslied)
- „Donau – Walzer“ (Joh. Strauss)
- „Am Brunnen vor dem Tore“ (Volkslied)
- „Zwei kleine Italiener“ (Schlager)
- „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (Choral)

mein Name & meine Adresse: _____

Außerdem ist auch Folgendes möglich:
*Ich habe leider nur zwei
oder auch gar keine Melodien herausgehört,
möchte aber mit einer Spende ab 5,- € an der Verlosung
teilnehmen! Meine Spende in Höhe von _____ € stecke
ich in einen Umschlag u. lege sie mit diesem Stimmzettel
in die Sammelbox an oben genannter Stelle!*
(Die Gewinn-Verlosung wird voraussichtlich im Rahmen einer
Gemeindeveranstaltung zwischen Erntedankfest und
Advents-Gemeindeabend stattfinden.)



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im August und September und wünschen viel Glück und Freude, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Was können wir in diesem Jahr ernten?
Es gibt wieder Äpfel in Hülle und Fülle, das Getreide steht prächtig und die goldenen Ähren neigen sich schwer.

Aber auch in uns ist wohl manches zur Reife gekommen. Vielleicht sind wir etwas dankbarer geworden für all das Gute, das uns Tag für Tag begegnet und können dadurch auch das Schwere manchmal leichter aus Gottes Hand nehmen.



Foto: Petra Hegewald / pixelio.de

Adressen und Konten

Pfarrerin Annegret Schubert

Tel.: 03 76 00 / 23 18

08496 Neumark, Kirchplatz 1

Pfarramt (Frau Schmelzer)

Tel.: 03 76 00 / 23 18

08496 Neumark, Kirchplatz 1

Fax.: 03 76 00 / 5 04 12

Email: kg.neumark@evlks.de

Internet: kirche-neumark.jimdofree.de

Das Pfarramt ist geöffnet:

Außerhalb dieser Zeiten bitte nicht ohne vorherigen Anruf.

dienstags 9.00-12.00/13.30-15.30 Uhr

Gemeindepädagogin Dorothea Thomas

Tel.: 0 37 65 / 3 27 50 52

08499 Mylau, Lambziger Str. 60

Kirchenmusiker Andreas Kamprad

Tel.: 0 37 65 / 5 25 99 55

08468 Reichenbach, Friedrich-Engels-Platz 9

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neumark

Sparkasse Vogtland

BIC: WELADED1PLX

IBAN: DE29 8705 8000 3824 0012 91

© 2025 Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland, Pfarramt Neumark

Redaktion: Friedemann Schubert

Fotos: F. Schubert und <http://www.pfarrbriefservice.de> u. pixelio.de